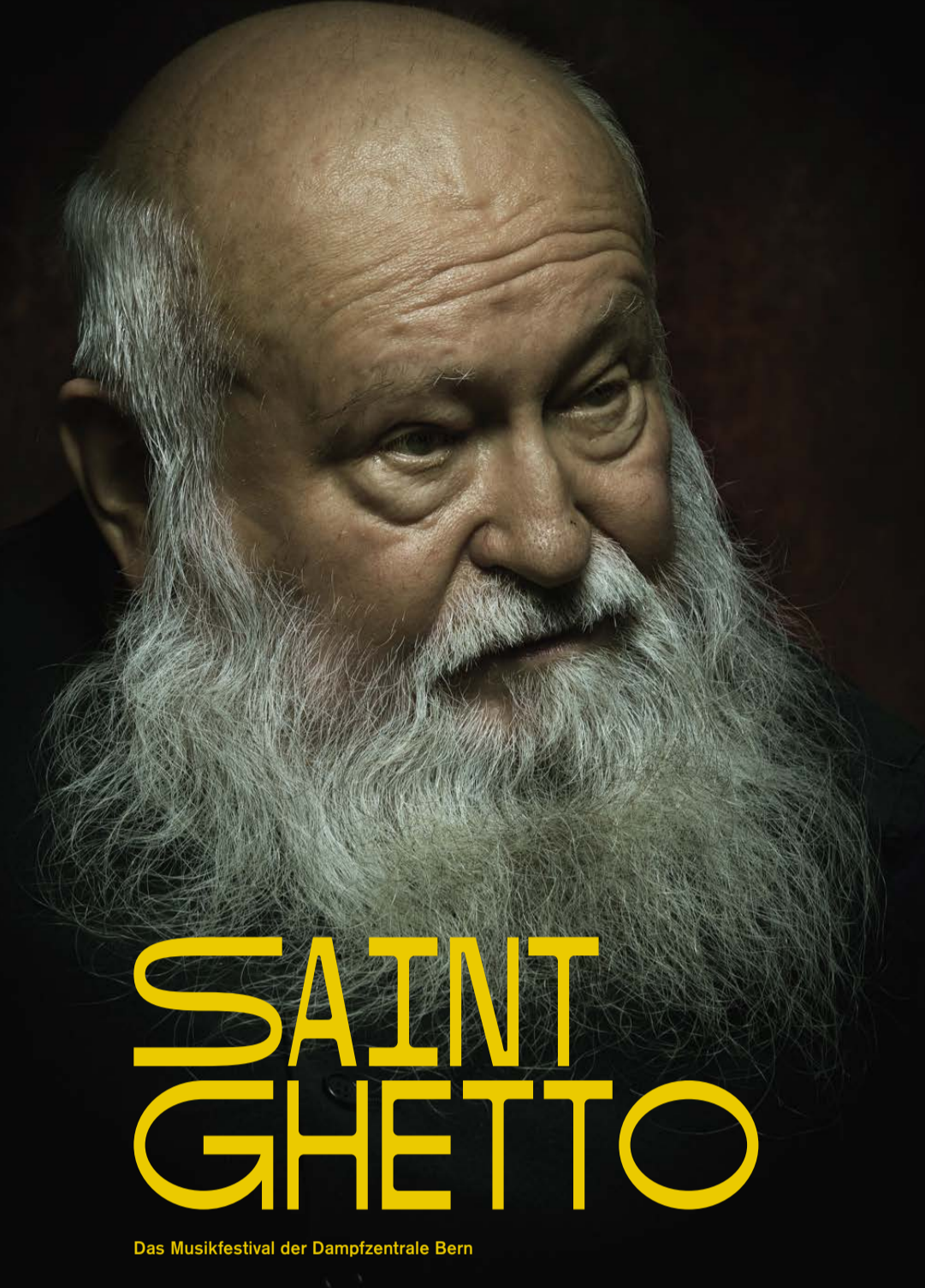


Hermann Nitsch



SAINT GHETTO

Das Musikfestival der Dampfzentrale Bern

Mi 15

20:30

Dachstock Bern

28.–

Festivalpass 100.–

The Bug vs. Dylan Carlson of Earth (UK/USA)

presented by Saint Ghetto Festival & Dachstock END HITS

Seit über 20 Jahren definieren Kevin Martin und Dylan Carlson, Gitarrist und Kopf der Band Earth, ihre Genres für sich selbst. Dabei verbindet sie ihr gemeinsames Interesse für das Extreme. Sie begeben sich auf die Suche, begutachten und brechen mit vorherrschenden Grenzen, dem Minimum und Maximum, dem Licht und der Dunkelheit und machen dabei Musik, so aufregend wie selten.

Das Konzert findet im Dachstock Bern statt und ist eine Zusammenarbeit von Dachstock END HITS und Saint Ghetto Festival.

Do 16

20:00

Kesselhaus

28.–/33.–/40.–

Festivalpass 100.–

Zola Jesus (USA)

Nika Roza Danilova aus Phoenix, Arizona landete trotz ihrer in Operngesang geschulten Stimme in der Popmusik, dort jedoch einer dezidiert dunklen Abteilung. Als wichtigste Einflüsse nennt sie Diamanda Galás, Swans und Throbbing Gristle – also Exponenten der musikalischen Extreme. Für ihr soeben erschienenes Werk «Okovi» ist sie in den Schoss von Sacred Bones zurückgekehrt, wo auch David Lynch oder John Carpenter ihre Platten veröffentlichten.

Buriers (UK)

Buriers sind eine Ausnahmerecheinung in der britischen Singer/Songwriter- und Alternative Folk-Szene. Die Band um den Sänger und Gitarristen James P. Honey und den Cellisten Jamie Romain zeichnet sich aus durch brillant arrangierte Songs, die ein gewisses Mass an Pathos zulassen, jedoch immer in Verbindung mit intelligentem (britischem) Humor. Besonders ist, dass Honey's zweites Standbein in der Alternativ Rap-Szene immer wieder deutlich durchdrückt.

Hermann Nitsch (AUT)

Der achtzigjährige Hermann Nitsch ist der wichtigste Vertreter des Wiener Aktionismus, einer in den 1960er-Jahren entstandenen radikalen Kunstbewegung. Etwas weniger bekannt ist Hermann Nitsch als Komponist symphonischer Werke und für seine eigens vorgetragenen Orgelkonzerte. Mit einem solchen eröffnen wir voller Stolz offiziell das diesjährige Saint Ghetto Festival. In der Heiliggeistkirche.

15 Nov 19:00 [Hermann Nitsch im Gespräch](#) mit Valerian Maly in der Kunsthalle Bern

Fr 17

20:30

Kesselhaus

33.–/38.–/45.–

Festivalpass 100.–

Algiers (USA)

Die in Georgia, Atlanta gegründete vierköpfige Band Algiers hat auf ihrem Debütalbum 2015 einen Stil erschaffen der seinesgleichen sucht: Raue Rockmusik und Post Punk mit Gospel-Einschlag und krachig-atonalen Einschüben hat man zuvor noch nie gehört. Black Panther Movement, Black Lives Matter – all die Themen sind in ihre hochpolitischen, wütenden und zugleich wundervollen Songs verpackt. «Vor ihrem apokalyptischen Gospel gibt es kein Entrinnen – und man kann sogar dazu tanzen» schrieb die WOZ.



Algiers

Gazelle Twin: Kingdom Come (UK)

Gazelle Twin ist in seiner originalen Form das Soloprojekt der Musikerin und Sängerin Elizabeth Bernholz, live wird sie unterstützt von ihrem Mitstreiter und Lebenspartner Jez Bernholz. Für Ihr Programm «Kingdom Come» wurden die Karten nun neu gemischt: Anstatt einer regulären Liveshow wie sie im Februar 2015 in der Dampfzentrale zu sehen war, inszenierte Elizabeth Bernholz «an audiovisual performance for two vocalists», bei der sie selbst nicht auf der Bühne steht.

Musik & Konzept: Gazelle Twin. Film: Chris Turner & Tash Tung. Performance: Jez Bernholz, Natalie Sharp, Stuart Warwick.

Dorian Wood (USA)

«Dorian Wood klingt wie die finstere Alternative zu Antony Hegarty» schrieb Der Bund als der kalifornische Sänger, Musiker und Selbstdarsteller 2014 zum ersten mal die Dampfzentrale beehrte. Dorian Wood – exzentrisch, explizit sexuell, theatralisch, ein Vulkan auf der Bühne, aber gleichzeitig auch ein musikalischer Feingeist.

Ventil (AUT)

Ventil ist eine junge fünfköpfige Band aus Wien, die eine Gratwanderung zwischen tanzbarem Groove, motorischer Rockmusik, Techno und schriller, rhythmischer Noise Electronica begeht, die ihresgleichen sucht. Der Bühnenraum wird dabei von der Wiener Künstlerin Conny Zenk um Lichtstrukturen, erweitert.

Sa 18

20:30

Turbinensaal, Kesselhaus

28.–/33.–/40.–

Festivalpass 100.–

The Residents (USA)

present «In Between Dreams»

The Residents aus San Francisco sind der Inbegriff einer Kultband. Seit 1973 treten sie live auf, aber die Gesichter der Akteur*innen sind stets hinter Masken versteckt. Ende der 1970er-Jahre entstand ihr bekanntestes Outfit, die legendären «Eyeballs». Unter Verwendung moderner Technologien produzieren die kalifornischen Medienkünstler seit 30 Jahren einen bizarren Mix aus Pop und Avantgarde. Ihr Programm «In Between Dreams» wird Schweiz-exklusiv in der Dampfzentrale zu sehen sein.

Edward Ka-Spel & The Silverman (UK)

The Legendary Pink Dots spielen seit mehr als 30 Jahren ihre unnachahmliche, himmeltraurig schöne Popmusik, die seit jeher zu mystisch-verklärt, zu sakral und melancholisch, vielleicht auch einfach zu kompromisslos war, als dass sie je bei einem grossen Publikum eine Chance gehabt hätte. Drei Dutzend Musiker*innen waren in all den Jahren über kürzere oder längere Zeit festes Mitglied der Pink Dots, den Kern aber bildeten seit jeher Edward Ka-Spel und The Silverman (Phil Knight). Nun beehren sie Saint Ghetto mit einem exklusiven Duo-Konzert.

Mick Harris presents Fret (UK)

Die Diskographie, die Mick Harris in den letzten 30 Jahren hinterlassen hat, ist verwoben und schier unübersichtlich. Er begann seine musikalische Laufbahn als Schlagzeuger für britische Grindcore-Veteranen wie Napalm Death und Extreme Noise Terror, wandte sich dann aber überraschenderweise der elektronischen Musik zu. Insbesondere unter dem Namen Scorn erschuf er seit Mitte der 1990er-Jahre dub-lastige, hypnotische und dezidiert langsame elektronische Tracks, und es liegt nahe, ihn als den ungekrönten Wegbereiter des Dubstep zu bezeichnen.

CLUB

So 19

17:00

Foyer

5.–

Club Soleil

Einmal im Monat gibt es in der Dampfzentrale den Club Soleil. Wer nicht tanzt, der lullt sich in die Sofalandschaft und wischt dem Sonntagsblues eins aus.

Sa 25

23:00

Foyer

10.–/15.–/20.–

Techno zum Foto Tiefgang Recordings Sampler Release

Neun Produzent*innen elektronischer Musik haben je einen Track zum selben Foto vom Berner Fotografen Nicola Schmid geschaffen. Das Resultat veröffentlicht Tiefgang Recordings mit einem Vinyl Release, den wir an diesem Abend aus der Taufe heben.

EXTRA

Mi 22

20:20

Foyer

Eintritt frei

PIX MIX Vol. 82

20 Bilder. 20 Sekunden. PIXMIX dich selbst und gewinne genau sechs Minuten und 40 Sekunden Ruhm.

Jetzt als Referent*in anmelden: pixmix@dampfzentrale.ch

MUSIK

So 26

20:30

Turbinensaal

30.–/40.–/50.–

bejazz & bee-flat & Dampfzentrale present

Andreas Schaerer «The Big Wig»

Hildegard Lernt Fliegen
Orchester der Lucerne Festival Alumni
Mariano Chiacchiarini (Dirigent)

Es ist ein einzigartiges Projekt: Die jungen Musiker*innen der renommierten Lucerne Festival Alumni treffen auf den charismatischen Sänger Andreas Schaerer und sein Jazz-Sextett Hildegard Lernt Fliegen. Schaerer, Gewinner des «Jazz-Echo 2015», hat für dieses Projekt ausgewählte Hildegard-Klassiker arrangiert, aber auch ganz neue Kompositionen für die grosse sinfonische Besetzung geschrieben. «The Big Wig» nennt er seine Suite, die locker zwischen Jazz, Neuer Klassik und Schaerers theatralischem Wahnsinn pendelt. Ein exorbitantes Unterfangen – orchestral, groovig und voller Witz.

Unterstützt durch **Die Mobiliar** (Hauptsponsor), **BeJazz TransNational**, **Migros Kulturprozent** & **Burgergemeinde Bern** www.bejazz.ch www.bee-flat.ch



NOVEMBER

2017

Festival

SAINT GHETTO

Mi 15 19:00 **Hermann Nitsch (AUT) im Gespräch**
Kunsthalle Bern

Mi 15 20:30 **The Bug vs. Dylan Carlson of Earth (UK/USA)**
Dachstock Bern presented by Saint Ghetto Festival & Dachstock END HITS

Do 16 20:00 **Hermann Nitsch (AUT)**
Heiliggeistkirche

Do 16 22:00 **Zola Jesus (USA), Buriers (UK)**

Fr 17 20:30 **Algiers (USA), Gazelle Twin: Kingdom Come (UK), Dorian Wood (USA), Ventil (AUT)**

Sa 18 20:30 **The Residents (USA), Edward Ka-Spel & The Silverman (UK), Mick Harris presents Fret (UK)**

CLUB

So 19 17:00 **Club Soleil**

Sa 25 23:00 **Techno zum Foto**
Tiefgang Recordings Sampler Release

EXTRA

Mi 22 20:20 **PIX MIX Vol. 82**

MUSIK

So 26 20:30 **bejazz & bee-flat & Dampfzentrale present**
Andreas Schaerer «The Big Wig»

26 Okt – 11 Nov Festival **TANZ IN BERN**

Mi 1 19:00 **Anja Müller (DE): La Mula. A Beatmusical**

Mi 1 20:30 **Lea Moro (DE/CH): The End of the Alphabet**

Fr 3 22:00 **Audiovisual Show**
Augustin Rebetez & Louis Jucker (CH): The Grain Show


Fortsetzung nächste Seite

<p>26 Okt – 11 Nov</p>	Festival	<i>TANZ IN BERN</i>
<p>Fr 3 & Sa 4 10:00 17:30</p>	Auch für Kinder & Jugendliche	Milla Koistinen (FIN): a Cloud of Milk
<p>Fr 3 & Sa 4 20:00</p>	Deutschschweizer Premiere	Simon Mayer / Kopf Hoch (AUT): Oh Magic
<p>So 5 16:30</p>	Cinématte	Anna Rose Holmer (USA): The Fits
<p>So 5 19:00</p>	Tanz in Bern feat IZFG Innere und äussere Bewegung in ihrem Dialog	Vortrag von Prof. Dr. Barbara Duden
<p>Mo 6 & Di 7 20:00</p>	Schweizer Premiere	Eisa Jocson (PHL): Princess
<p>Mi 8 19:00</p>	Podium	When princesses are going mad mit Dr. Fabienne Amlinger, Dr. Abigail Gardner, Eisa Jocson, Dr. Kirstin Mertlitsch
<p>Mi 8 & Do 9 19:30 20:30</p>	Schlachthaus Theater	Jérôme Bel (FR): Pichet Klunchun and myself
<p>Do 9 & So 12 20:00 12:00</p>	Kino Rex	Peter Greenaway (UK): Prospero's Books
<p>Fr 10 & Sa 11 20:00</p>	Schweizer Premiere	Michael Clark Company (UK): to a simple, rock 'n' roll . . . song.
<p>Sa 11 22:00</p>		Rollschuhdisco mit DACTYLOLA & ERECCAN
<p>26 Okt – 11 Nov</p>	Augustin Rebetez feat. Giona Bierens de Haan:	CENTRAL CHURCH
<p>26 Okt – 11 Nov</p>	Tanz in Bern feat. Buchhandlung zum Zytglogge	
<p>1/3/4/6/7/10/11 Nov</p>	Tanz in Bern feat. Grüner Gaumen	

<p>14 & 16 Dez</p>	Unplush: Flipper Premiere
<p>15 Dez</p>	Simon Ho/Kiku feat. Blixa Bargeld
<p>20/21/28 29/30 Dez</p>	Flamencos en route Uraufführung
<p>31 Dez</p>	Silvester Klubnacht

<p>VORSCHAU</p>	
<p>14 & 16 Dez</p>	Unplush: Flipper Premiere
<p>15 Dez</p>	Simon Ho/Kiku feat. Blixa Bargeld
<p>20/21/28 29/30 Dez</p>	Flamencos en route Uraufführung
<p>31 Dez</p>	Silvester Klubnacht

<p>Dampfzentrale Bern Marzlistrasse 47, 3005 Bern +41 (0)31 310 05 40 info@dampfzentrale.ch www.dampfzentrale.ch</p>	<p>Impressum Herausgeber: Dampfzentrale Bern Texte und Redaktion: Anneli Binder, Anna Gasser, Tili Hillbrecht, Andrea Wildt, Roger Ziegler Konzept und Gestaltung: Maison Standard Druck: Ackermanndruck AG</p>
<p>Tickets Bei der Dampfzentrale entscheiden Sie selbst, wie viel Sie für ein Ticket bezahlen. Kleiner Preis. Normaler Preis. Liebhaberpreis. Preiskategorie frei wählbar.</p> <p>Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Reservierungen sind nicht möglich.</p> <p>Vorverkauf über www.starticket.ch oder 0900 325 325 (CHF 1.19/Min.). Die Starticket Verkaufsstellen sind: Alle Poststellen, BLS Bern, Coop City Marktgasse & Ryffimof, OLMO Ticket Bern u.a.</p>	
<p>Fotocredits Michael Clark Company: Hugo Glendinning. Lea Moro: Thies Raetzke. Eisa Jocson: Jörg Baumann. Zola Jesus: Tim Saccenti. Agliero: zVg. Hermann Nitsch: Simon Harsent.</p>	

<p>Die Dampfzentrale Bern wird gefördert durch:</p> <p> Kultur Stadt Bern</p> <p>Die Dampfzentrale Bern wird unterstützt von:</p> <p> Burgergemeinde Bern</p> <p> ERNST GÖHNER STIFTUNG</p> <p> MIGROS kulturprozent</p> <p> prohelvetia</p>	<p>Unser Medienpartner:</p> <p> Der Bund</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Michael Clark Company



Lea Moro

TANZ IN BERN

das internationale Tanzfestival der Dampfzentrale
26 Okt – 11 Nov

<p>Mi 1 19:00</p>	60 Minuten	Kesselhaus Doppelticket: 24.–/31.–/38.– Festivalpass: 120.–*
<p>Anja Müller (DE): La Mula. A Beatmusical</p>		
<p>Noch Bohème oder schon arm? Lautstark und übermütig denkt Anja Müller in ihrem Beatmusical über Armut als Lebensprinzip von Künstler*innen sowie deren alltägliche Jagd nach Poesie, Prestige und Entertainment nach. Mit Hammer, Schlagzeug und Mikrofon erzeugt die Beat-Artistin mit losem Mundwerk mitreissende Talk-Raps und versetzt die Bühne in zeitgemässe Schwingungen aus Tanz, Livemusik und Performance.</p>		

<p>Choreografie & Performance: Anja Müller. Licht, Sound, Performance: Jochen Haker. Dramaturgie & Text: Dennis Deter.</p>
<p>K Nach «The End of the Alphabet»: Tanz in Bern feat. ITW – Nachgespräch mit Student*innen</p>

<p>Mi 1 20:30</p>	60 Minuten	Turbinensaal Doppelticket: 24.–/31.–/38.– Festivalpass: 120.–*
------------------------------	------------	----------------------------------------------------------------------

Lea Moro (DE/CH): The End of the Alphabet

Mit Schwung kurvt Lea Moro auf Rollschuhen über die Bühne. Wir denken an Starlight Express und erwarten Spektakel, Humor und melodramatische Szenen. Doch in ihrem Musical auf Rollschuhen verwebt die Choreografin die ausladenden Gesten des populären Musiktheaters und Vivaldis «Vier Jahreszeiten» mit Texten von Elton John, ABBA oder gar Motivationsratgebern. Klug und unterhaltsam eröffnet sie so ein abenteuerliches Spielfeld und verschiebt stilvoll die Grenzen zwischen Ironie und Philosophie, Können und Ausstellen.

<p>Choreografie, Tanz: Lea Moro. Dramaturgie: Linda Sepp, Maja Zimmermann.</p>
<p>K Nach der Vorstellung: Tanz in Bern feat. ITW – Nachgespräch mit Student*innen</p>

<p>Fr 3 22:00</p>	Audiovisual Show 60 Minuten	Foyer Eintritt frei
------------------------------	--------------------------------	------------------------

Augustin Rebetez & Louis Jucker (CH): The Grain Show

In «The Grain Show» laden Augustin Rebetez und der Musiker Louis Jucker in ein intimes Universum aus Sounds selbstgebauter Instrumente und ruckelnden Bildern körniger Schwarz-Weiss-Videos. Ein Ort voller Träume, der sich in die Herzen des Publikums frisst.

<p>Anzeigen</p>
<p>the best piece of this season</p>
<p> Schlachthaus Theater Bern</p>

<p>Fr 3 10:00</p>	<p>Sa 4 17:30</p>	50 Minuten	Kesselhaus 19.–/26.–/33.–
<p>Schulvorstellung <i>Ausverkauft!</i></p>	<p>Kinder & Jugendliche (6–18 Jahre): 10.– Festivalpass: 120.–*</p>		

<p>Milla Koistinen (FIN): a Cloud of Milk</p>
<p>Was passiert mit uns, wenn wir träumen? Träumen Kinder und Erwachsene auf die gleiche Weise? Zusammen mit Kindern aus Bern erforscht die finnische Choreografin Milla Koistinen, was uns nachts umtreibt. Mit Musik von Jochen Arbeit – bekannt als Gitarrist der Einstürzenden Neubauten – entstehen aus den Kinderzeichnungen auf der Bühne surreale Landschaften und erinnern an Bilderwelten der eigenen Kindheit.</p>
<p>Konzept & Choreografie: Milla Koistinen. Kreation & Performance: Gaëtan Brun-Picard, Fanny Didiot, Milla Koistinen und 8-10 Kinder.</p>
<p>Vorstellung am 4 Nov Kinder- & Jugendticket (6–18 Jahre): Anmeldung an kasse@dampfzentrale.ch</p>

<p>Fr 3 20:00</p>	<p>Sa 4 20:00</p>	Deutschschweizer Premiere 90 Minuten	Turbinensaal 19.–/26.–/33.– Festivalpass: 120.–*
------------------------------	------------------------------	------------------------------------------------	--------------------------------------------------------

Simon Mayer/Kopf Hoch (AUT): Oh Magic

Wo steckt er nur, dieser viel beschworene Zauber auf der Bühne? Simon Mayer macht sich zusammen mit einer Kammermusikerin, einem Medienkünstler, einem Komponisten elektronischer Musik sowie Robotern und Instrumenten auf die Suche nach einem befreienden Ausdruck von Tönen und Bewegung – fern akademischer Perfektion. Getragen von der Energie ihres Zusammenspiels erzeugt die Gruppe immer wieder trancehafte Momente, in denen sich Instrumente und Körperkraft in einem fesselnden Rhythmus koppeln. Irgendwo zwischen modernster Technologie und urtümlichen Ritualen entfacht diese klangvolle Séance ihren ganz eigenen Zauber auf der Bühne.

<p>Kompografie, Konzept, Performance: Simon Mayer. Mit und von: Clara Frühstück, Tobias Leibetseder, Patric Redl, Manuel Wagner. Sounddesign: Tobias Leibetseder.</p>
<p>K 3 Nov 19:30 und nach der Vorstellung: Sie sind nicht allein – offene Gesprächsrunde 4 Nov 19:30 Einführung von Dr. Christian Budnik und Nachgespräch mit Simon Mayer</p>

<p>Mo 6 20:00</p>	<p>Di 7 20:00</p>	Schweizer Premiere 60 Minuten	Kesselhaus 19.–/26.–/33.– Festivalpass: 120.–*
------------------------------	------------------------------	-----------------------------------------	------------------------------------------------------

<p>Eisa Jocson (PHL): Princess</p>
<p>Walt Disney machte Schneewittchen 1932 zur Kulturikone. Bis heute verkörpert die Märchenfigur mit ihrer schneeweissen Haut und ihrem rabenschwarzen Haar in Vergnügungsparks und als Merchandising-Spielzeug den Inbegriff von Happiness. Dass dieses Glücksversprechen auch die Verkörperung eines weissen heteronormativen Ideals einschliesst, zeigen Eisa Jocson und Russ Ligtas in «Princess»: Schneewittchens Art sich zu bewegen, zu sprechen, zu schauen eignen sich die philippinischen Performer*innen an und enthüllen die Typisierung des «Happiness Empire».</p>
<p>Choreografie: Eisa Jocson. Performance: Eisa Jocson, Russ Ligtas. Musik: Marc Appart.</p>
<p>K 6 & 7 Nov um 19:30 Einführung von Dr. Fabienne Amlinger & jeweils nach der Vorstellung Tanz in Bern feat. ITW – Nachgespräch mit Student*innen</p>

<p>Choreografie: Eisa Jocson. Performance: Eisa Jocson, Russ Ligtas. Musik: Marc Appart.</p>
<p>K 6 & 7 Nov um 19:30 Einführung von Dr. Fabienne Amlinger & jeweils nach der Vorstellung Tanz in Bern feat. ITW – Nachgespräch mit Student*innen</p>

<p>* Der Festivalpass ist nur im Vorverkauf erhältlich und gilt für alle Vorstellungen sowie das Kontextprogramm. Vorverkauf via Starticket.</p>



<p>Fr 10 20:00</p>	<p>Sa 11 20:00</p>	Schweizer Premiere 90 Minuten mit Pause	Turbinensaal 19.–/26.–/33.– Festivalpass: 120.–*
-------------------------------	-------------------------------	---------------------------------------------------	--------------------------------------------------------

Michael Clark Company (UK): to a simple, rock ’n’ roll . . . song.

Zum ersten Mal kommt der britische Choreograf Michael Clark, enfant terrible der britischen Tanzszene und Punk, mit seiner Company in die Schweiz und zeigt mit seiner aktuellen Choreografie eine Hommage an die Musik, die ihn am meisten beeinflusst und inspiriert hat: Erik Satie, Patti Smith und David Bowie – drei Ikonen der Musikgeschichte. In drei Akten lässt Clark darin seine Tänzer*innen in einer formvollendeten Choreografie tänzerische Präzision vollbringen und löst im flächigen Farbsetting vom Filmemacher Charles Atlas nicht nur den Raum auf.

<p>Choreografie: Michael Clark. Lichtdesign: Charles Atlas. Kostüme: Stevie Stewart, Michael Clark.</p>
<p>K 10 Nov 19:30 Einführung von Prof. Emily S. Cross & Nachgespräch mit Kate Coyne Associate Director der Michael Clark Company</p>

<p>Sa 11 22:00</p>	Kesselhaus Eintritt frei
-------------------------------	-----------------------------

Rollschuhdisco mit DACTYLOLA & ERECCAN

Nach zwei Wochen Tanz in der Dampfzentrale ist es Zeit, selbst die Beine tänzeln zu lassen. Schnallt die Rollschuhe an! DACTYLOLA & ERECCAN sorgen dafür, dass Ihr in Schwung kommt und es bis in die Morgenstunden bleibt.